Bild mit Symbol

Automatisch generierte Beschreibung Vergebung, Teil zwei.

Der gerechte Richter.

1. Johannes 2:1

Gerechtigkeit für die Opfer von Missbrauch.

Der Herr Jesus ist nicht nur Liebe, sondern auch Richter, er kommt zurück, um zu richten, denn alles ist ihm von Gott in Seine Hände gegeben worden. *Der Vater hat den lieben Sohn und hat alles in seine Hand gegeben (Johannes 3,33-36).*

Auch während unseres Lebens hier auf Erden waltet er Recht, und wir können und dürfen unsere Lasten zu ihm bringen, und wir dürfen nicht selbst Richter spielen. Wir können bereits in Freiheit leben. Dieser Artikel richtet sich an alle, die Opfer von Missbrauch geworden sind, dies kann sexueller Missbrauch, spiritueller Missbrauch oder emotionaler Missbrauch sein.

Als Ergebnis von Situationen in meinem Leben, die mich lange nicht mehr losgelassen haben, bevor ich vom Herrn auf den biblischen Boden und die Möglichkeit hingewiesen wurde, meine Lasten dem Herrn Jesus zu Füßen zu legen und von den Tätern befreit zu werden, die Unrecht begangen haben.

Vergebung

Vergebung ist ein sehr wichtiger Teil des Lebens eines Christen, sie wird uns vom Herrn Jesus gegeben und er möchte, dass wir anderen vergeben, wie wir in seinem Wort lesen können. Mehr dazu erfährst du im Artikel über Vergebung Teil 1.

In einem Konflikt oder einer Situation, in der dir Unrecht getan wurde, ist die Rache oder die Vergeltung nicht für uns selbst, sondern für Jesus, den Herrn. Er wird es denen vergelten, die dieses Unrecht in deinem Leben verursacht haben. So ist die christliche Praxis seit vielen Jahrhunderten, und heute ist es für die Jünger des Herrn Jesus nicht anders.

Es ist von größter Bedeutung, dass wir uns nicht selbst verurteilen. Das ist nicht biblisch und gibt Satan einen Fuß in der Tür, was die Konflikte nur noch verstärkt und wir über den Willen Gottes hinausgehen. Gott ist ein gerechter Gott, und wenn wir in Christus sind, sind wir Teil dieser Gerechtigkeit und können Ihm unsere Lasten geben. *Römer 12:19 Rächt euch nicht, Geliebte, sondern lasst Raum für Zorn, denn es steht geschrieben: Die Rache ist mein, und ich will vergelten, spricht der Herr.*

*Hebräer 10:30. Denn wir kennen den, der gesagt hat: Die Rache ist mein. Ich werde vergelten, spricht der Herr. 1. Petrus 2:23 Der Herr Jesus hat ihn nicht getadelt und auch nicht gedroht, sondern er hat es dem übergeben, der gerecht richtet.*

Führe die Täter vor den Herrn Jesus zur Rechenschaft.

Wenn du das Unrecht aufgibst, das dir angetan wurde, verschwindet die Last des Unrechts von deinen Schultern. Es wird leichter, es lindert Dies ist sicherlich der Fall, wenn Sie sich für das schämen, was Ihnen passiert ist. Denn in vielen Fällen gibt es kein Verständnis oder es ist ein Familiengeheimnis. Es ist wichtig zu erkennen, dass es nicht deine Schuld ist, wenn es Missbrauch gibt, es gibt nie eine Rechtfertigung oder Entschuldigung, die man liefern kann, wenn es Missbrauch gibt. Nicht im menschlichen Bereich, aber auch nicht bei Gott. Und schon gar nicht, wenn es im Namen des Herrn Jesus geschieht.

*Ungläubige suchen selbst nach Vergeltung, aber Christen überlassen dies dem Herrn Jesus.*

Offenheit ist wichtig, denn es gibt keine Geheimnisse von Gott und wir können unsere Geheimnisse nicht mitnehmen. Alles, was nicht im Licht ist, muss ans Licht gebracht werden, und deshalb ist es notwendig, dass du für dich selbst einstehst! Du kannst Rücksicht auf andere nehmen, wenn du schweigst, oder du kannst schweigen, weil andere dir dazu raten. Gott wird diese Menschen darüber richten. Es ist nicht Gottes Wille, dass jemand damit weitergeht.

Der Herr Jesus ist in eurer Nähe, bringt es ihm im Gebet. Bringt die Namen der Täter zum Herrn Jesus, auch wenn es schon lange her ist oder die Täter in der Zwischenzeit gestorben sind. Wenn es Menschen bei der Arbeit, in der Kirche oder in der Familie gibt, die sich dessen schuldig gemacht haben, ist es an der Zeit, dass Sie diesen Missbrauch benennen und auf die Personen hinweisen. Vergebt und überlasst es dem Herrn Jesus. Er steht neben dir. Es ist Sein Wort und Gebot.

Der Herr Jesus ist gekommen, um Vergebung der Sünden zu erlangen und alle von den Fesseln der Finsternis zu befreien. Missbrauch in jeder Form ist eine Form der Finsternis, verwirf sie und bringe alles in das wunderbare Licht Christi.

Jesus ist auch unser Heiler, nicht nur von körperlichen Wunden wie Krankheit, sondern auch von geistlichen Wunden, Sein Geist, der Heilige Geist, der in uns wirkt, heilt dich von innen heraus, wenn wir es nicht selbst stoppen, indem wir an Dingen festhalten.

*"Wahrlich, er hat unseren Kummer auf sich genommen und unseren Kummer getragen"*

*Durch seine Wunden ist Heilung für uns gekommen.*

*Jesaja 53:4. 1. Petrus 2:24. Durch seine Wunden seid ihr geheilt.*

Herr Jesus, ich danke dir für das, was du für uns hast

Getan und wollen es auch heute noch für uns tun, wie wir

Halte dich an deinen Willen und bitte dich, uns zu Hilfe zu kommen, um uns zu befreien. Ich bete, dass dieser Brief ein Segen sein möge und denen Befreiung und Gerechtigkeit bringen möge, die sie bei all denen suchen, die Opfer irgendeiner Form von Missbrauch sind. Denn ihr seid es, die wollen, dass wir frei sind und dass unsere Feinde zur Rechenschaft gezogen werden.

Amen

Bild mit draußen, himmel, wolke, vogel

Automatisch generierte Beschreibung

D. Bakker

www.onzegezegendehoop.nl